

VERGABEUNTERLAGEN

2026FS000005

2026-06-03_Ensdorf "Wettbewerbliches Auswahlverfahren
Windenergie"

Preisverhandlungsverfahren mit Publikation
(AG-Einkaufsrichtlinie)

Ausschreibung

AUFTRAGGEBER

Bayerische Staatsforsten AöR

Tillystraße 2, 93053 Regensburg, Deutschland

07.07.2026

Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen	1
Projektinformation	1
Vertragsbedingungen/Formulare.....	3
Produkte/Leistungen	4
Eignungskriterien.....	7
Leistungskriterien	11
Anlagen	15

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Auftragsnummer	2026FS000005
Maßnahme	Auswahlverfahren Windenergie
Maßnahme Nummer	
Auftragsbezeichnung	2026-06-03_Ensdorf "Wettbewerbliches Auswahlverfahren Windenergie"
Auftragsbeschreibung	Wettbewerbliches Auswahlverfahren zur Ermittlung des Vertragspartners für den Standortsicherungsvertrag zur Planung, Errichtung und Betrieb von Windenergieanlagen für die Projektfläche „Ensdorf“

VERFAHREN

Auftraggeber	Bayerische Staatsforsten AöR
Weitere Auftraggeber	
Auftraggebertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	92289 Staatswaldfläche Ens Dorf
Leistungsart	nicht relevant
Vergabeart	Wettbewerbliches Auswahlverfahren der eigenen Art

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein				
Art der losweisen Vergabe					
Höchstzahl der Lose pro Angebot					
Zuschlagskriterium	gemäß Prüfungsmatrix				
Klassifizierungen	<table><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr><tr><td>45251160-0</td><td>Windenergieanlagen</td></tr></table>	Code	Bezeichnung	45251160-0	Windenergieanlagen
Code	Bezeichnung				
45251160-0	Windenergieanlagen				

ANGEBOTE

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
Nebenangebote	Nebenangebote sind nicht zugelassen
Nachlass	nicht relevant
Skonto zugelassen	nicht relevant
Skonto Zahlungsziel	nicht relevant
Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	https://portal.deutsche-e-vergabe.de
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

SONSTIGE ANGABEN

Vertragsart	Standortsicherungsvertrag zur Planung von Windenergieanlagen
-------------	--

TERMINE

ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

BEKANNTMACHUNG

Vorinformation	
Bekanntmachung	07.07.2026

ANGEBOTE UND BEWERTUNG

Angebotsfrist	22.09.2026 12:00:00
Frist Bieterfragen	15.09.2026 12:00
Eröffnungstermin	
Bindefrist	27.11.2026

AUFTRAGSDAUER

Beginn

Ende

Anmerkungen

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter
<https://portal.deutsche-e-vergabe.de>
mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen.
Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie
anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BIETERFRAGEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 15.09.2026 12:00 Uhr eingegangen sein.

Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.

Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.

Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: <https://portal.deutsche-e-vergabe.de>

Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von
Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Ausschreibung

07.07.2026

Verfahren: 2026FS000005 - 2026-06-03_Ensdorf "Wettbewerbliches Auswahlverfahren Windenergie"

SKONTO

Skonto zugelassen	Nein
Zahlungsziel (falls zugelassen)	Tag(e)
Skonto	_____ %

AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

Info

Sehr geehrter Bieter,

wir weisen Sie darauf hin, dass das komplette Auswahlverfahren im Verfahrensbrief beschrieben ist.
Der Verfahrensbrief ist unter der Rubrik "2 Anlagen" enthalten und kann dort heruntergeladen werden.

Technischer Hinweis

Wir weisen darauf hin, dass die Druckversion der Vergabeunterlagen in einzelnen Punkten von der elektronischen Fassung abweichen kann.

Maßgeblich bzw. vorrangig sind stets die Regelungen aus dem bereitgestellten Verfahrensbrief mit seinen Anlagen.

Dem Verfahren liegt keine Beschaffung der BaySF zugrunde. Der Abschluss des Standortsicherungsvertrag es sowie die Verpachtung von Flächen unterliegt nicht dem Vergaberecht. Die Informationen aus der Projektbeschreibung der eVergabe sind daher nicht ausschlaggebend.

1	Diese Position ist systemseitig nötig, aber für das wettbewerbliche Auswahlverfahren irrelevant.	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Stück	1,00 (Festpreis) pro 1,00 Stück	1,00

ANGEBOTSSUMME(N)

Summe exkl. Nachlass
(netto)

Nachlass
(netto)

Summe inkl. Nachlass
(netto)

Umsatzsteuer

**Summe
(brutto)**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Ausschreibung

07.07.2026

Verfahren: 2026FS000005 - 2026-06-03_Ensdorf "Wettbewerbliches Auswahlverfahren
Windenergie"

AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

Name	Dateiname	Größe	MIME-Type
------	-----------	-------	-----------

Verfahren: 2026FS000005 - 2026-06-03_Ensdorf "Wettbewerbliches Auswahlverfahren Windenergie"

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Angaben zum Bieter

Gewichtung: 0,00%

1.1 Anschrift [Mussangabe]

Bitte teilen Sie uns Ihre vollständige Anschrift unter Angabe Ihres Firmennamens, Ihres Firmensitzes, Ihrer ladungsfähigen Adresse, des gesetzlichen Vertreters, die Rechtsform des Unternehmens sowie den Ansprechpartner mit Kontaktdaten mit.

1.2 Registrauszug [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Bitte legen Sie einen aktuellen Registrauszug (z.B. Handelsregister, Genossenschaftsregister) vor. Das Auszugsdatum muss nach Beginn der Angebotsfrist liegen.

Registrauszug beigelegt:

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.3 Nachweis der Solvenz [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Bitte weisen Sie die Bonität Ihres Unternehmens anhand des Creditreform Bonitätsindex 2.0 nach. Das Ausstellungsdatum muss nach Beginn der Angebotsfrist liegen. Die Bonität muss zwischen 100 und 299 liegen. Das Dokument muss den genauen Wert des Bonitätsindex 2.0 ausweisen. Dazu ist es ausreichend nur einen Auszug des Dokuments mit der Seite, auf welcher der Bonitätsindex 2.0 sowie das Ausstellungsdatum und der Name des Unternehmens abgebildet sind, einzureichen.

Ein entsprechendes Muster finden Sie als Anlage 3e oder unter folgendem Link:

https://www.creditreform.de/fileadmin/user_upload/central_files/docs/produkte/muster/Muster-Creditreform-Wirtschaftsauskunft.pdf

Sollte eine fundierte Bonitätsbewertung im Rahmen des Bonitätsindex 2.0 durch die Creditreform nicht möglich sein, so ist zusätzlich zur Auskunft der Creditreform über diesen Sachverhalt eine Bestätigung über die ausreichende Bonität von einem externen Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater vorzulegen.

Creditreform Bonitätsindex 2.0: Ausstellungsdatum nach Beginn der Angebotsfrist und zwischen 100 und 299 und Nachweis als Anlage beigelegt:

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.4 Projektmanagementkompetenz

Gewichtung: 0,00%

1.4.1 Erstellung eines Parklayouts [Mussangabe]

Bitte bestätigen Sie uns, dass Sie über die erforderlichen Kompetenzen verfügen, um ein Parklayout für den geplanten Windpark zu erstellen. Bitte führen Sie ein bereits projektiertes, betriebsbereit errichtetes und in Betrieb befindliches Beispielprojekt im Wald an, bei welchem Sie dies bereits durchgeführt haben:

- Name des Windprojekts
- Standortgemeinde
- Jahreszahl(en) der Erstellung des Parklayouts
- Jahreszahl der Inbetriebnahme der letzten WEA

1.4.2 Einholung und Prüfung nötiger Gutachten [Mussangabe]

Bitte bestätigen Sie uns, dass Sie über die erforderlichen Kompetenzen verfügen, um die für den geplanten Windpark nötigen Gutachten einzuholen und zu prüfen. Bitte führen Sie ein bereits projektiertes, betriebsbereit errichtetes und in Betrieb befindliches Beispielprojekt im Wald an, bei welchem Sie dies bereits durchgeführt haben:

- Name des Windprojekts
- Standortgemeinde
- Jahreszahl(en) der Einholung und Prüfung nötiger Gutachten
- Jahreszahl der Inbetriebnahme der letzten WEA

1.4.3 Erstellung von Verfahrensunterlagen [Mussangabe]

Bitte bestätigen Sie uns, dass Sie über die erforderlichen Kompetenzen verfügen, um die für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren für den geplanten Windpark nötigen Verfahrensunterlagen zu erstellen. Bitte führen Sie ein bereits projektiertes, betriebsbereit errichtetes und in Betrieb befindliches Beispielprojekt im Wald an, bei welchem Sie dies bereits durchgeführt haben:

- Name des Windprojekts
- Standortgemeinde
- Jahreszahl(en) der Erstellung von Verfahrensunterlagen für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren
- Jahreszahl der Inbetriebnahme der letzten WEA

1.4.4 Begleitung des Genehmigungsverfahrens [Mussangabe]

Bitte bestätigen Sie uns, dass Sie über die erforderlichen Kompetenzen verfügen, um das für den geplanten Windpark nötige Genehmigungsverfahren zu begleiten. Bitte führen Sie ein bereits projektiertes, betriebsbereit errichtetes und in Betrieb befindliches Beispielprojekt im Wald an, bei welchem Sie dies bereits durchgeführt haben:

- Name des Windprojekts
- Standortgemeinde
- Jahreszahl der Erteilung der öffentlich-rechtlichen Genehmigung
- Jahreszahl der Inbetriebnahme der letzten WEA

1.4.5 Baubeauftragung und Baubegleitung + IBN [Mussangabe]

Bitte bestätigen Sie uns, dass Sie über die erforderlichen Kompetenzen verfügen, um die Baubeauftragung und Baubegleitung einschließlich Inbetriebnahme für den geplanten Windpark durchzuführen. Bitte führen Sie ein bereits projektiertes, betriebsbereit errichtetes und in Betrieb befindliches Beispielprojekt an, bei welchem Sie dies bereits durchgeführt haben:

- Name des Windprojekts
- Standortgemeinde
- Jahreszahl der Inbetriebnahme der letzten WEA

1.4.6 Infopunkt Projektmanagementkompeten z

Bitte bestätigen Sie uns in den Ziffern 1.4.1 bis 1.4.5, dass Sie über die erforderliche Projektmanagementkompeten z bei der Projektierung und Errichtung eines Windenergieprojektes im Wald verfügen.

1. Sie können die Projektmanagementkompeten z als Bieter oder im Rahmen einer Bietergemeinschaft darlegen.
2. Darüber hinaus ist es möglich, dass sich Teilnehmer des Auswahlverfahrens, die alle oder Teile dieser Kompetenzen nicht selbst nachweisen können, auf die Kapazitäten eines "verpflichteten Unternehmens" berufen und das Instrument der "Eignungsleihe" gemäß Verfahrensbrief Ziffer 4.3 bemühen. Für diesen Fall ist die Anlage 3b "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" beizufügen und in den Antworten zu den Ziffern 1.4.1 bis 1.4.5 darauf hinzuweisen.

1.5 Kommunale Belange [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Bitte bestätigen Sie verbindlich, dass Sie die verpflichtenden kommunalen Belange zur Projektfläche, wie sie in dem Dokument "Projektbeschreibung" unter Ziffer 2.2 beschrieben sind, vollständig umsetzen.

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.6 Angaben zum geplanten Windpark

Gewichtung: 0,00%

1.6.1 Windenergieanlagentyp [Mussangabe]

Bitte geben Sie den geplanten Windenergieanlagentyp an.

1.6.2 Nabenhöhe [Mussangabe]

Bitte geben Sie die Nabenhöhe des geplanten Windenergieanlagentyps an.

Angabe in [m]:

1.6.3 Windenergieanlagenanzahl [Mussangabe]

Bitte geben Sie die Anzahl der geplanten Windenergieanlagen an.

1.6.4 Installierte Leistung [Mussangabe]

Bitte geben Sie die geplante installierte Leistung für den gesamten Windpark in MW an.

Angabe in [MW]

1.6.5 Stromvergütung [Mussangabe]

Bitte geben Sie an, mit welcher Stromvergütung in ct/kWh Sie rechnen.

Bitte geben Sie die geplante Vermarktungsstrategie (z.B. Marktprämie, PPA, Sonstige Direktvermarktung, ...) an.

Bitte geben Sie für den Fall, dass Sie planen, an einer Ausschreibung der Bundesnetzagentur für Windenergieanlagen an Land teilzunehmen, zusätzlich den Gebotswert für einen 100%-Referenzstandort in ct/kWh sowie den geplanten Korrekturfaktor an.

Bitte geben Sie für den Fall, dass der angegebene Gebotswert für einen 100%-Referenzstandort vom aktuellen Höchstwert der Ausschreibung der Bundesnetzagentur für Windenergieanlagen an Land abweicht, eine kurze Begründung.

1.6.6 Mittlere Windgeschwindigkeit [Mussangabe]

Bitte geben Sie an mit welcher mittleren Windgeschwindigkeit Sie in m/s auf Nabenhöhe rechnen.

Angabe in [m/s]

1.6.7 P50-Nettostromertrag nach Abzug jeglicher Verluste [Mussangabe]

Bitte geben Sie den P50-Nettostromertrag pro Jahr nach Abzug der angenommenen Gesamtverluste für den gesamten Windpark in Megawattstunden pro Jahr an.

Angabe in [MWh/a]

1.6.8 Investition [Mussangabe]

Bitte geben Sie die geplanten Gesamtkosten in Euro für den gesamten Windpark an.

Angabe in [€]

1.6.9 Zeitliche Planung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Bitte legen Sie Ihrem Angebot eine zeitliche Planung mit den wesentlichen Meilensteinen "Fertigstellung Gutachten", "Einreichung Genehmigungsunterlagen", "Zuschlagserteilung Ausschreibung Wind an Land" (soweit zutreffend), "Baubeginn" und "Inbetriebnahme der letzten WEA" als Anlage "1.6.9 Zeitliche Planung" bei.

Zeitliche Planung als Anlage beigefügt:

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.6.10 Lageplan [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Bitte legen Sie Ihrem Angebot folgende Lagepläne im Format DIN A3 inklusive Nordpfeil, Maßstab und Legende als Anlagen "1.6.10.a Übersichtslageplan" sowie "1.6.10.b Detaillageplan WEA X" bei:

1.6.10.a Übersichtslageplan, muss enthalten:

- geplante WEA-Standorte mit Bezeichnung (WEA 1-X)
- geplante Flächen für Gesamtwindpark (z.B. Baustelleneinrichtung, zentrale Rotorblattlagerfläche, Löschwasserteich, Umspannwerk, sonst. Lagerflächen, etc.)
- geplanter Verlauf der Zuwegung
- bestehende LKW-lastfähige staatsforstseigene Privatwege
- Projektfläche
- Staatsforstfläche
- Hintergrundkarte (frei wählbar)
- Maßstab 1:20.000

1.6.10.b Detaillagepläne WEA, müssen enthalten:

- geplanter WEA-Standort gemäß anlagenspezifischem Datenblatt des Herstellers (ggf. angepasst, wenn auf eine Rotorblattlagerfläche am WEA-Standort verzichtet wird)
- geplanter Verlauf der Zuwegung
- geplanter Kurvenausbau (schematisch)
- geplanter Wegeneubau
- bestehende LKW-lastfähige staatsforstseigene Privatwege
- ggf. geplante Flächen für Gesamtwindpark (z.B. Baustelleneinrichtung, zentrale Rotorblattlagerfläche, Löschwasserteich, Umspannwerk, sonst. Lagerflächen, etc.)
- Projektfläche
- Staatsforstfläche
- Luftbild
- Maßstab 1:2.500

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass sich der Mastfuß inklusive Fundaments gemäß Ziffer 3.2 der Projektbeschreibung innerhalb der Grenzen der Projektfläche befinden muss.

Musterlagepläne werden in Anlage 3c zum Verfahrensbrief bereitgestellt. Für eine spätere erfolgreiche Wertung der waldschonenden Bauweise gemäß Prüfungsmatrix B Projektrealisierung Ziffer 2 sind über die hier geforderten Angaben weitere Informationen in den Lageplänen aufzunehmen.

Übersichtslageplan und Detaillagepläne beigefügt:

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.6.11 Datenblatt des Herstellers zum anlagenspezifischen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Bitte legen Sie das Datenblatt des Herstellers zum anlagenspezifischen Flächenbedarf (Darstellung von z.B. Kranstellflächen, Montageflächen, Zuwegung, ...) für den von Ihnen gewählten Anlagentypen als Anlage "1.6.11 Datenblatt des Herstellers zum anlagenspezifischen Flächenbedarf" bei. Bitte beschränken Sie sich dabei auf die relevanten Flächendarstellungen. Andere Datenblätter, wie zum Beispiel zu technischen Daten des Anlagentyps, sind nicht beizulegen. .

Datenblatt des Herstellers zum anlagenspezifischen Flächenbedarf beigelegt:

- ☐ *Keine Angabe*
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.7 Eigenerklärung Rechts- und Gesetzestreue [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Bitte legen Sie die Anlage 3d zum Verfahrensbrief "Eigenerklärung Rechts- und Gesetzestreue" unterzeichnet bei.

Anlage 3d zum Verfahrensbrief "Eigenerklärung Rechts- und Gesetzestreue" unterzeichnet beigelegt:

- ☐ *Keine Angabe*
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.8 Infopunkt Eignungsprüfung

Alle oben stehenden Prüfungskriterien sind Teil der Eignungsprüfung, selbst, wenn in der Spalte "K.O." kein Haken gesetzt ist. Nur ein Bieter, der alle Prüfungskriterien 1.1 bis 1.7 gemäß Anlage 3 zum Verfahrensbrief "Prüfungsmatrix" erfüllt und nicht auszuschließen ist, wird als "geeignet" eingestuft.

LEISTUNGSKRITERIEN

1 Bürgerbeteiligung

Gewichtung: 23,00%

1.1 Beteiligung Bürger/-energiegesellschaft [Mussangabe]

Gewichtung: 23,00%

Maximalpunktzahl: 23

Bitte teilen Sie uns mit, ob und in welcher Höhe Sie den Bürgerinnen und Bürgern oder einer regionalen Bürgerenergiegesellschaft über die kommunalen Belange gemäß A 1.5 hinaus eine zusätzliche stimm- und kaufberechtigte Beteiligung an der Betreibergesellschaft anbieten.

☐ Keine Angabe (0)

☐ Den Bürgerinnen und Bürgern aus dem Gemeindegebiet oder einer regionalen Bürgerenergiegesellschaft wird keine zusätzliche stimm- und kaufberechtigte Beteiligung über die kommunalen Belange gemäß A 1.5 hinaus angeboten. (0)

☐ Zusätzliche stimm- und kaufberechtigte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aus dem Gemeindegebiet oder einer regionalen Bürgerenergiegesellschaft an der Betreibergesellschaft, sodass die gesamte Bürgerbeteiligung an der Betreibergesellschaft zwischen 25,0 % und 50 % beträgt. (6)

☐ Zusätzliche stimm- und kaufberechtigte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aus dem Gemeindegebiet oder einer regionalen Bürgerenergiegesellschaft an der Betreibergesellschaft, sodass die gesamte Bürgerbeteiligung an der Betreibergesellschaft zwischen 50,1 % und 75 % beträgt. (12)

☐ Zusätzliche stimm- und kaufberechtigte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aus dem Gemeindegebiet oder einer regionalen Bürgerenergiegesellschaft an der Betreibergesellschaft, sodass die gesamte Bürgerbeteiligung an der Betreibergesellschaft zwischen 75,1 % und 100 % beträgt. (23)

Nur eine Antwort wählbar

2 Waldschonende Bauweise

Gewichtung: 28,00%

2.1 Verwendung eines Selbstfahrers (Bladelifters) [Mussangabe]

Gewichtung: 6,00%

Maximalpunktzahl: 6

Bitte bestätigen Sie verbindlich, dass Sie für den Antransport der Rotorblätter zum jeweiligen Anlagenstandort einen Selbstfahrer (Bladelifter) verwenden.

☐ Keine Angabe (0)

☐ Für den Antransport der Rotorblätter an die Anlagenstandorte wird ein Selbstfahrer (Bladelifter) eingesetzt. (6)

☐ Auf die Verwendung eines Selbstfahrers (Bladelifters) zum Antransport der Rotorblätter an die Anlagenstandorte wird verzichtet. (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.2 Lagerung der Rotorblätter [Mussangabe]

Gewichtung: 6,00%

Maximalpunktzahl: 6

Bitte bestätigen Sie verbindlich, dass Sie die Rotorblätter außerhalb des Staatswaldes lagern und auf Rotorblattlagerflächen an den Anlagestandorten verzichten.

☐ Keine Angabe (0)

☐ Die Rotorblätter werden außerhalb des Staatswaldes gelagert und auf Rotorblattlagerflächen an den Anlagenstandorten wird verzichtet. (6)

☐ Es wird nicht bestätigt, die Rotorblätter außerhalb des Staatswaldes zu lagern und auf Rotorblattlagerflächen an den Anlagestandorten zu verzichten. (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.3 Wegeneubau [Mussangabe]

Gewichtung: 6,00%

Maximalpunktzahl: 6

Bitte teilen Sie uns mit, in welcher Höhe (Länge auszubauender Weg in Meter) ein Wegeneubau im gesamten Windpark über die vom Anlagenhersteller gemäß anlagenspezifischem Datenblatt geforderte Zuwegung hinaus erforderlich wird (ohne Kurvenradius-Erweiterung).

Bitte stellen Sie dies für jede WEA in Ihren Detaillageplänen als "geplanter Wegeneubau" inklusive Länge in Meter entsprechend unserer Musterlagepläne (Anlage 3c) dar.

☐ Keine Angabe (0)

☐ Für den gesamten Windpark ist ein Wegeneubau von weniger als 50 m erforderlich und in den beigelegten Detaillageplänen als "geplanter Wegeneubau" inklusive Länge in Meter gemäß den Musterlageplänen (Anlage 3c) dargestellt. (6)

☐ Für den gesamten Windpark ist ein Wegeneubau zwischen 50 m und 250 m erforderlich und in den beigelegten Detaillageplänen als "geplanter Wegeneubau" inklusive Länge in Meter gemäß den Musterlageplänen (Anlage 3c) dargestellt. (4)

☐ Für den gesamten Windpark ist ein Wegeneubau zwischen 250,1 m und 500 m erforderlich und in den beigelegten Detaillageplänen als "geplanter Wegeneubau" inklusive Länge in Meter gemäß den Musterlageplänen (Anlage 3c) dargestellt. (2)

☐ Für den gesamten Windpark ist ein Wegeneubau von mehr als 500 m erforderlich oder der geplante Wegeneubau ist in den beigelegten Detaillageplänen als "geplanter Wegeneubau" inklusive Länge in Meter gemäß den Musterlageplänen (Anlage 3c) nicht ersichtlich. (0)

2.4 Integration der WEA-Zuwegung in bestehende Wege [Mussangabe]

Gewichtung: 10,00%
Maximalpunktzahl: 10

Bitte geben Sie den Anteil der WEA am Gesamtwindpark an, für welchen die Zuwegung gem. anlagenspezifischem Datenblatt des Herstellers vollständig auf den bestehenden LKW-lastfähigen staatsforsteigenen Privatwegen geplant ist (z.B. Die Zuwegung von 4 aus 8 WEA ist vollständig auf den bestehenden LKW-lastfähigen staatsforsteigenen Privatwegen geplant --> 50 %). Bitte stellen Sie für jede WEA in Ihren Detaillageplänen die "Zuwegung gem. anlagenspezifischem Datenblatt des Herstellers abseits bestehender LKW-lastfähiger staatsforsteigener Privatwege" entsprechend unserer Musterlagepläne (Anlage 3c) dar.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ 100 % der Zuwegungen zu den WEA gem. anlagenspezifischem Datenblatt des Herstellers werden vollständig auf den vorhandenen LKW-lastfähigen staatsforsteigenen Privatwegen geplant und die "Zuwegung gem. anlagenspezifischem Datenblatt des Herstellers abseits bestehender LKW-lastfähiger staatsforsteigener Privatwege" ist in den beigelegten Detaillageplänen entsprechend der Musterlagepläne (Anlage 3c) dargestellt. (10)
- ☐ Weniger als 100 % bis 80 % der Zuwegungen zu den WEA gem. anlagenspezifischem Datenblatt des Herstellers werden vollständig auf den vorhandenen LKW-lastfähigen staatsforsteigenen Privatwegen geplant und die "Zuwegung gem. anlagenspezifischem Datenblatt des Herstellers abseits bestehender LKW-lastfähiger staatsforsteigener Privatwege" ist in den beigelegten Detaillageplänen entsprechend der Musterlagepläne (Anlage 3c) dargestellt. (8)
- ☐ Weniger als 80 % bis 60 % der Zuwegungen zu den WEA gem. anlagenspezifischem Datenblatt des Herstellers werden vollständig auf den vorhandenen LKW-lastfähigen staatsforsteigenen Privatwegen geplant und die "Zuwegung gem. anlagenspezifischem Datenblatt des Herstellers abseits bestehender LKW-lastfähiger staatsforsteigener Privatwege" ist in den beigelegten Detaillageplänen entsprechend der Musterlagepläne (Anlage 3c) dargestellt. (6)
- ☐ Weniger als 60 % bis 40 % der Zuwegungen zu den WEA gem. anlagenspezifischem Datenblatt des Herstellers werden vollständig auf den vorhandenen LKW-lastfähigen staatsforsteigenen Privatwegen geplant und die "Zuwegung gem. anlagenspezifischem Datenblatt des Herstellers abseits bestehender LKW-lastfähiger staatsforsteigener Privatwege" ist in den beigelegten Detaillageplänen entsprechend der Musterlagepläne (Anlage 3c) dargestellt. (4)
- ☐ Weniger als 40 % bis 20 % der Zuwegungen zu den WEA gem. anlagenspezifischem Datenblatt des Herstellers werden vollständig auf den vorhandenen LKW-lastfähigen staatsforsteigenen Privatwegen geplant und die "Zuwegung gem. anlagenspezifischem Datenblatt des Herstellers abseits bestehender LKW-lastfähiger staatsforsteigener Privatwege" ist in den beigelegten Detaillageplänen entsprechend der Musterlagepläne (Anlage 3c) dargestellt. (2)
- ☐ Weniger als 20 % der Zuwegungen zu den WEA gem. anlagenspezifischem Datenblatt des Herstellers werden vollständig auf den vorhandenen LKW-lastfähigen staatsforsteigenen Privatwegen geplant oder die "Zuwegung gem. anlagenspezifischem Datenblatt des Herstellers abseits bestehender LKW-lastfähiger staatsforsteigener Privatwege" ist nicht entsprechend der Musterlagepläne (Anlage 3c) dargestellt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.5 Hinweis

Es sind alle Staatsforstflächen zu berücksichtigen, deren Inanspruchnahme für das Windprojekt geplant ist, unabhängig davon, ob diese innerhalb oder außerhalb der Projektfläche liegen.

3 Wirtschaftliche Angaben

Gewichtung: 49,00%

3.1 Jährliche Umsatzbeteiligung pro WEA

Gewichtung: 36,00%

3.1.1 In den Jahren 1-5 [Mussangabe]

Welche Beteiligung bieten Sie den Bayerischen Staatsforsten bei einem durchschnittlichen Gesamtjahresnettoerlös¹ je WEA von 1.200.000 € in den Jahren 1 - 5 an?

Bitte tragen Sie diesen außerdem in der Anlage 3f "Entgelttabelle" ein.

Angabe in Anlage 3f eingetragen:

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.2 In den Jahren 6 - 10 [Mussangabe]

Welche Beteiligung bieten Sie den Bayerischen Staatsforsten bei einem durchschnittlichen Gesamtjahresnettoerlös¹ je WEA von 1.200.000 € in den Jahren 6 - 10 an?

Bitte tragen Sie diese in der Anlage 3f "Entgelttabelle" ein.

Angabe in Anlage 3f eingetragen:

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.3 In den Jahren 11-15 [Mussangabe]

Welche Beteiligung bieten Sie den Bayerischen Staatsforsten bei einem durchschnittlichen Gesamtjahresnettoerlös¹ je WEA von 1.200.000 € in den Jahren 11 - 15 an?

Bitte tragen Sie diese in der Anlage 3f "Entgelttabelle" ein.

Angabe in Anlage 3f eingetragen:

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.4 In den Jahren 16-20 [Mussangabe]

Welche Beteiligung bieten Sie den Bayerischen Staatsforsten bei einem durchschnittlichen Gesamtjahresnettoerlös¹ je WEA von 1.200.000 € in den Jahren 16 - 20 an?
Bitte tragen Sie diese in der Anlage 3f "Entgelttabelle" ein.

Angabe in Anlage 3f eingetragen:

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.5 Änderung der jährl. Umsatzbeteiligung pro Stufe [Mussangabe]

Welche Änderung der jährlichen Umsatzbeteiligung bieten Sie den Bayerischen Staatsforsten pro Stufe an?
Bitte tragen Sie diese in der Anlage 3f "Entgelttabelle" ein.

Angabe in Anlage 3f eingetragen:

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.6 Entgelttabelle [Mussangabe]

Bitte legen Sie die vollständig ausgefüllte Anlage 3f "Entgelttabelle" im PDF- sowie Excelformat Ihren Angebotsunterlagen bei.

Anlage 3f im PDF- sowie Excelformat beigelegt:

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.7 Punktevergabe Ziffer 3.1

Gewichtung: 36,00%
Maximalpunktzahl: 36

Dieses Feld wird durch die BaySF im Zuge der Punktevergabe gemäß Ziffer 3.1 der Prüfungsmatrix ausgefüllt.

3.1.8 Vorgabe: Korridor

Für die angebotenen Werte in den Ziffern 3.1.1 bis 3.1.4 wird ein variabler Korridor vorgegeben:

Der niedrigste angebotene Wert in den Ziffern 3.1.1 bis 3.1.4 muss mindestens 33 % des höchsten angebotenen Werts in den Ziffern 3.1.1 bis 3.1.4 (auf zwei Nachkommastellen gerundet) betragen.

Beispiel 1:
Höchster Wert: 100,00 % --> Niedrigster Wert muss mindestens
 $100,00 \% \cdot 0,33 = 33,00 \%$ betragen.

Beispiel 2:
Höchster Wert: 4,00 % --> Niedrigster Wert muss mindestens
 $4,00 \% \cdot 0,33 = 1,32 \%$ betragen.

Für den angebotenen Wert in Ziffer 3.1.5 ist ein fester Korridor zwischen 0,0 und 0,7 Prozentpunkten vorgegeben.

3.1.9 Infopunkt Umsatzbeteiligung

Hinweis: Die Umsatzbeteiligung beinhaltet die Vergütung für die Anlagenstandorte sowie die Leitungsführung (entlang von Wegen) und Wegebenutzung.

3.1.10 Infopunkt Gesamtjahresnettoerlös

"Gesamtjahresnettoerlös": Der Gesamtjahresnettoerlös ist das Produkt aus Energieproduktion (kWh/a) und Stromvermarktungserlös (EUR/kWh) netto und der Marktprämie, ggf. zuzüglich aufzusummierender sonstiger Netto-Vergütungen/Netto-Erlösen/Entschädigungen/Versicherungsleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der WEA ohne die gesetzliche Umsatzsteuer.

3.2 Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung

Gewichtung: 13,00%

3.2.1 GuV & Kapitalflussrechnung [Mussangabe]

Gewichtung: 5,00%
Maximalpunktzahl: 5

Bitte legen Sie den Angebotsunterlagen eine Gewinn- und Verlustrechnung sowie eine Kapitalflussrechnung gemäß Anlage 3g zum Verfahrensbrief bei. Die Vorlage gemäß Anlage 3g ist zwingend zu verwenden. Andere Dokumente werden nicht gewertet. Die Werte sind in Tsd. € in die Vorlage einzutragen. Aufwendungen sind mit negativem Vorzeichen einzutragen. Bei Bedarf können in der Vorlage Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Kapitalflussrechnung ergänzt werden.

Beide Berechnungen sind für eine Laufzeit von 20 Jahren mit jährlichen Perioden sowie einer Gesamtsumme über alle Perioden einzureichen. Zusätzlich können im Jahr 0 die Kosten vor Inbetriebnahme gesammelt eingetragen werden.

In der Gewinn- und Verlustrechnung sind nachstehende Positionen mit folgender Bezeichnung zu berücksichtigen: Umsatzerlöse, anfallende Nutzungsentgelte, Materialaufwand und Fremdleistungen, Personalaufwand, kaufmännische Betriebsführung, technische Betriebsführung, Abschreibungen, Sonstige betriebliche Aufwendungen, Aufwendungen, EBIT, Zinsaufwand, Ertragssteuern, Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag. Positionen ohne Wert sind mit Null-Wert darzustellen.

Bei der Kapitalflussrechnung sind nachstehende Positionen mit folgender Bezeichnung zu berücksichtigen: Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit, Cashflow aus der Investitionstätigkeit, Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit, Gesamter Cashflow am Ende der Periode. Positionen ohne Wert sind mit Null-Wert darzustellen. Bei Bedarf sind bei der Kapitalflussrechnung weitere Positionen zu ergänzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnungen sowie die Kapitalflussrechnungen sind sowohl im PDF-als auch im Excel-Format einzureichen.

Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnung entsprechend der Vorgaben im PDF- sowie Excel-Format beigelegt:

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (5)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.2.2 Wirtschaftlichkeit

Gewichtung: 4,00%
Maximalpunktzahl: 4

Geben Sie - mit der Gewinn- und Verlustrechnung als Grundlage - die Wirtschaftlichkeit Ihrer Wirtschaftlichkeitsrechnung über 20 Jahre an (Rundung auf zwei Nachkommastellen).

Die Wirtschaftlichkeit ermittelt sich mit folgender Formel:
$$\text{Wirtschaftlichkeit} = \frac{\text{Umsatzerlöse}}{\text{Aufwendungen}}$$

3.2.3 Nettobarwert

Gewichtung: 4,00%
Maximalpunktzahl: 4

Geben Sie - mit der Kapitalflussrechnung als Grundlage - den Nettobarwert Ihrer Wirtschaftlichkeitsberechnung über 20 Jahre an (Rundung auf zwei Nachkommastellen).

Der Nettobarwert ermittelt sich unter Anwendung der Excel-Formel "NBW" auf den "Gesamten Cashflow am Ende der Periode" über 20 Jahre unter Annahme eines Abzinsungsfaktors von 5%.

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	Hinweis_Anforderung_Passwort.pdf	176,36 KB	pdf
Dateianlage	2026-06-03_Ensdorf_Verfahrensunterlagen_geschützt. zip	7,28 MB	zip